

Kommunikation Motorsport
Daniel Schuster
Telefon: +49 841 89-38009
E-Mail: daniel2.schuster@audi.de
www.audi-mediacyenter.com

Formel-E-Champions wollen auch den DTM-Titel

- **Audi Sport Team Abt Sportsline führt mit Mattias Ekström die DTM an**
- **Schwede geht mit 21 Punkten Vorsprung in das Finale in Hockenheim**
- **Ekström startet seit 17 Jahren für Abt und Audi in der DTM**

Neuburg/Kempten, 6. Oktober 2017 – Als Spitzenreiter aller drei Wertungen geht Audi in das Finalwochenende der DTM am 14. und 15. Oktober auf dem Hockenheimring. Die besten Chancen auf den Fahrertitel hat Tabellenführer Mattias Ekström vom Audi Sport Team Abt Sportsline aus Kempten.

Das Audi Sport Team Abt Sportsline ist das erfolgreichste Audi-Team in der DTM. Fünf Fahrertitel und vier Teamtitel gehen auf das Konto der Allgäuer – alle mit Audi. Im vergangenen Jahr gewann die Mannschaft um Geschäftsführer Hans-Jürgen Abt und Motorsport-Direktor Thomas Biermaier die DTM-Teamwertung. Zum Fahrertitel fehlten am Ende lediglich vier Punkte. Entsprechend groß war die Enttäuschung bei den „Äbten“. Und entsprechend groß ist die Motivation, sich den Titel in diesem Jahr auf der Zielgeraden einer spannenden und turbulenten DTM-Saison nicht mehr nehmen zu lassen.

Ekström übernahm Anfang Juli auf dem Norisring erstmals die Tabellenführung und hat diese seitdem verteidigt. 21 Punkte Vorsprung hat der 39 Jahre alte Schwede vor den letzten beiden Rennen auf seinen schärfsten Verfolger René Rast vom Audi Sport Team Rosberg. Ekström ist damit der einzige Fahrer, der sich den Titel bereits am Samstag sichern kann – auf den Tag genau zehn Jahre nach seinem zweiten Titelgewinn in der DTM. Dazu müsste er seinen Vorsprung auf mindestens 29 Punkte ausbauen.

Mit zwei Meistertiteln (2004 und 2007) und 23 Siegen ist Ekström der erfolgreichste Audi-DTM-Pilot aller Zeiten. Seit 17 Jahren startet er mit Audi in der DTM, alle 193 DTM-Rennen hat er dabei für ABT Sportsline bestritten. „Hans-Jürgen Abt ist wie ein zweiter Vater für mich“, sagt der Audi-Pilot.

Nach Klaus Ludwig und Bernd Schneider kann Ekström der erst dritte Pilot der DTM-Geschichte werden, der sich den Titel mehr als zweimal sichert. „Natürlich habe ich einen Vorsprung“, sagt der DTM-Champion von 2004 und 2007. „Aber entschieden ist bei Weitem noch nichts. Ich muss ein gutes Rennen haben und gehe das Finale genauso an wie jedes andere Wochenende. Es gibt schließlich noch 56 Punkte zu holen.“



Das Audi Sport Team Abt Sportsline hat sich akribisch auf das DTM-Finale vorbereitet. Am Freitag absolvierte Ekströms Teamkollege Nico Müller, der zuletzt auf dem Red Bull Ring in Spielberg zweimal auf dem Podium stand, in Kempten mit den beiden Audi RS 5 DTM den letzten Funktionscheck. Ekström selbst gönnte sich ein „freies Wochenende auf dem Sofa“, um vor dem großen Showdown in Hockenheim noch einmal Kraft zu tanken.

„Eki ist ein Racer, der vor allem im Zweikampf im Rennen über sich hinauswächst“, sagt Teamchef Thomas Biermaier. „Da ich davon ausgehe, dass BMW und Mercedes-Benz in Hockenheim stärker sein werden als in Spielberg, könnte das am Ende für ihn sprechen. Es wird noch einmal richtig eng und spannend.“

Sollte Ekström den Titel holen, wäre das die Krönung einer erfolgreichen Motorsport-Saison 2017 für die „Äbte“, die im Juli mit Audi-Werksfahrer Lucas di Grassi bereits den Meistertitel in der Elektro-Rennserie Formel E gewannen. Nun könnte das Double gelingen.

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.